

Grundlagen externer Unternehmensrechnung

- WS 2016/2017 -

Prüfling:

Name : _____ Vorname: _____

Matrikelnr. :

Fachrichtung: BWL VWL Statistik/Ökonometrie
 FACTS M&M Public Economics
 Economics

Studiengang: Diplom Mag.-Hauptfach Mag.-Nebenfach
 Bachelor Master Wahlfach / Erasmus

Ich nehme zur Kenntnis, dass nach Beginn der Klausur mein Rücktritt von der Klausur wegen einer plötzlich auftretenden Erkrankung nur dann möglich ist, wenn ich diese Erkrankung den Aufsichtführenden bei Abbruch der Klausur mitgeteilt und dem Prüfungsausschuss durch Vorlage eines ärztlichen Attestes unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht habe. Das Attest muss für den Zeitraum der Prüfung Prüfungsunfähigkeit bescheinigen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ist nicht ausreichend.

Ferner nehme ich zur Kenntnis, dass die zugelassenen Hilfsmittel in Prüfungen keine inhaltlichen Zusätze, Einlagen, Randbemerkungen, Verweise auf andere Paragraphen, Textänderungen oder ähnliches enthalten dürfen. Unterstreichungen und farbliche – auch mehrfarbige – Hervorhebungen sind zulässig. Sie werden aber als Täuschungsversuch geahndet, wenn sie einen methodischen oder juristischen Inhalt (z.B. Prüfungsschema, Paragraphenkette) aufweisen. Unschädlich ist es, Registerfähnchen (Post-Its) zur Kennzeichnung von Gesetzen, nicht aber von einzelnen Paragraphen, anzubringen. Die Kennzeichnung von Gesetzen muss stets an deren Anfang erfolgen.

Berlin, den 25.02.2017

Unterschrift: _____

Prüfer-Unterschrift:

Prof. Ruhnke

Bewertung:

Punkte:

Note:

Bearbeitungshinweise:

1. Prüfen Sie bitte, ob die Klausurunterlage vollständig ist. Die Klausur besteht aus dem Deckblatt, den Bearbeitungshinweisen sowie den Aufgaben (insgesamt 23 Seiten).
2. Für die Bearbeitung der Aufgaben benutzen Sie bitte ausnahmslos das ausgeteilte Papier sowie ausschließlich dokumentenechte Schreibmedien, die nicht im Nachhinein korrigierbar sind. Insbesondere Ausführungen mit Bleistift werden nicht gewertet.
3. Die Klausur dauert 120 Minuten. Maximal können Sie 100 Punkte erreichen. Bitte beachten Sie, dass für jeden Punkt als Richtschnur mit einer Bearbeitungszeit von 1,2 Minuten zu rechnen ist.
4. Die Klausur ist auf dem Deckblatt und der letzten beschriebenen Seite zu unterschreiben.
5. Falls die Nennung einer Rechtsgrundlage verlangt wird, ist diese möglichst genau anzugeben. Dabei ist ggf. auch der Absatz, Satz, etc. innerhalb des Paragraphen zu nennen, z.B. § 241 Abs. 1 Satz 2 HGB.
6. Der zu verwendende Umsatzsteuerprozentsatz beträgt 19 %.
7. Der für die Klausur relevante Normenstand ist zumindest der **01.04.2016**.
8. Als Hilfsmittel sind zugelassen:
 - ein nichtprogrammierbarer Taschenrechner,
 - unkommentierte Wirtschaftsgesetzestexte.
9. Wählen Sie **vier der fünf Blöcke (Block A, B, C, D, E)** aus. Falls Sie fünf Blöcke bearbeiten, werden die Blöcke A, B, C und D gewertet.
10. Die **Zusatzaufgabe** führt zum Erwerb von maximal 10 Zusatzpunkten. Der Erwerb von Zusatzpunkten ist unabhängig von den gewählten Blöcken.

Viel Erfolg!

Bitte die nachstehende Tabelle nicht ausfüllen!

Block	max. Punkte	Ist-Punkte
A	25	
B	25	
C	25	
D	25	
E	25	
Zusatzaufgabe	10	
Summe	max. 100	

Block A (25 Punkte)**Aufgabe 1 (10 Punkte):**

Bitte berechnen Sie in nachvollziehbarer Weise den Periodengewinn (Jahresergebnis) der Ilkay Gündogan (IG) GmbH. Erläutern Sie, warum Sie die einzelnen Berechnungsschritte vorgenommen haben.

Auf konkrete Normen ist nicht einzugehen. Zu berechnen ist das Jahresergebnis für die Berichtsperiode vom 1.1. bis 31.12.2014. Dabei sind folgende Vorgänge zu berücksichtigen:

- 1) IG kauft in der Berichtsperiode Dönerfleisch bei seinem Zulieferer zu 4.500 € zum Verkauf von 6.000 Stück Döner Kebab. Gezahlt wird bar.
- 2) Am 29.12.2014 werden 5.000 Döner Kebab zu 2,50 € verkauft. Weitere 300 Döner werden an den Samariter-Bund verkauft, ausnahmsweise zu 1,80 €. Der Samariterbund sagt fest zu, den Betrag am 2.1.2015 zu überweisen. Die restlichen Döner werden eingefroren und lassen sich in 2015 verkaufen.
- 3) IG kauft am 1.1.2014 den tollen roten Wohnwagen für 6.000 € von Mesut Özil und nutzt diesen sofort nach Erwerb. Der Wohnwagen kann voraussichtlich 3 Jahre betrieblich genutzt werden. Da Mesut derzeit auf Grund seiner Anstellung beim FC Arsenal sehr liquide ist, muss IG den Wohnwagen erst im Februar 2015 bezahlen.
- 4) Die Berliner Stadtwerke fordern für die zu untersuchende Berichtsperiode insgesamt 1.900 € für Strom; IG schafft es, dass er die Rechnung erst im Januar 2015 bezahlen muss und muss im Gegenzug einem Fan bei den Berliner Stadtwerken ein Autogramm geben.

Aufgabe 2 (3 Punkte):

Zu erstellen ist ein HGB-Abschluss. Was ist ein Anhang? Sind im Anhang Angaben über die Einbeziehung von Fremdkapital in die Herstellungskosten zu tätigen? Ihre Antwort ist zu begründen.

Aufgabe 3 (8 Punkte):

Am 3.1.t1 erwirbt die Databyte OHG, ein Händler für Datenspeicherungsmedien, 750 externe Festplatten mit einem Speicherplatz von 3 Gigabyte von der Seller GmbH zum Preis von 80 € netto, wobei die Seller GmbH der Databyte OHG ein Zahlungsziel von 30 Tagen netto Kasse oder 10 Tagen unter Abzug von 5 % Skonto gewährt.

a) Wie lauten die Buchungssätze aus Sicht der Databyte OHG am 3.1.t1 und 11.1.t1, wenn die Festplatten am 3.1.t1 geliefert werden und die Bezahlung am 11.1.t1 erfolgt? (3 Punkte)

b) Bis zum 31.12.t1 konnte die Databyte OHG keine der unter a) erworbenen Festplatten veräußern. Weiterhin zeigt eine Analyse des Marktes für Datenspeichermedien, dass Festplatten identischen Typs bei der Konkurrenz zum Preis von 77,35 € brutto pro Stück verkauft werden und dass dieser Preis im kommenden Jahr auch so bleiben wird. Mit welchem Wert finden die Festplatten in der Bilanz der Databyte OHG Berücksichtigung? Begründen Sie Ihre Lösung und zeigen Sie den Lösungsweg sowie eventuelle Buchungssätze auf! (5 Punkte)

Aufgabe 4 (4 Punkte):

Die Pfiffig AG fertigt Holzpfeifen und weitere Blasinstrumente.

Zur Herstellung einer neuen Charge von 1.500 Holzpfeifen wurden Rohstoffe und Vorprodukte verbaut, die für 5.000 € netto von Zulieferern erworben wurden.

Weiterhin wurde für das exklusive Design der Charge ein Star-Designer engagiert, der für die Skizzen eine Einmalzahlung von 11.900 € brutto erhalten hat.

Aufgrund von finanziellen Engpässen der Pfiffig AG im betroffenen Zeitraum wurde diese Zahlung unter anderem mit einem einjährigen Kredit mit einem Nennwert von 1.000 € und 3 % Zinsen p.a. finanziert, wobei der Finanzierungs- und Produktionszeitraum sich entsprechen.

Die Holzpfeifen wurden zudem in einer Halle eingelagert, die einen Mietaufwand von 1.200 € verursacht hat.

Wie hoch ist der Betrag des maximal und minimal möglichen Ansatzes der Herstellungskosten in der HGB-Bilanz pro Holzpfeife? Die Angabe von Normen ist nicht erforderlich.

Block B (25 Punkte)

Aufgabe 1 (3 Punkte):

Sie sind leitend in der Handwerk GmbH tätig, die einen HGB-Abschluss zu erstellen hat, der auch durch einen Abschlussprüfer zu testieren ist. Die Geschäfte der Handwerk GmbH laufen gut und das Unternehmen hat in der Vergangenheit immer ein positives Jahresergebnis ausgewiesen.

Bei der Abwicklung von Wareneingängen taucht ein Problem bei der Buchung einer Wareneingangsrechnung auf und Sie stellen bei genauerer Prüfung fest, dass Sie die Vorgänge der Erfassung von Wareneingängen grundsätzlich nicht nachvollziehen und auch den Ausführungen des zuständigen Mitarbeiters nicht folgen können. Gegen welche Regelungen wird verstoßen und welche Konsequenzen drohen möglicherweise?

Aufgabe 2 (3 Punkte):

Ist das Realisationsprinzip in Bezug auf den Ansatz von Rückstellungen auf der Passivseite der Bilanz anzuwenden? Begründen Sie Ihre Antwort!

Aufgabe 3 (4 Punkte):

Sie sind bei der Däßler AG beschäftigt. In **t1** hat die Däßler AG eine satzungsmäßige Rücklage gem. § 58 Abs. 4 AktG für eine Großinvestition in Höhe von 50 Mio. € gebildet, die Sie in **t2** auflösen wollen, um die Großinvestition zu tätigen. Diskutieren Sie, ob in **t2** immer liquide Mittel zur Verfügung stehen, um die Großinvestition in der zuvor angegebenen Höhe bei Auflösung der Rücklage zu tätigen? Konkrete Normen sind nicht zu benennen.

Aufgabe 4 (5 Punkte):

Für die Führung von Büchern sind die „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ von besonderer Bedeutung.

a) Sind die „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ bei der Führung von Büchern nach HGB zwingend einzuhalten? (2 Punkte)

b) Wann sind die gesetzlich nicht kodifizierten GoB von Bedeutung? (3 Punkte)

Aufgabe 5 (4,5 Punkte):

Das Bergbau Unternehmen Mountain AG ist auf die Förderung von Kohle im Ruhrgebiet spezialisiert. Zum Ende des Geschäftsjahres am 31.12.t1 stellt die Unternehmensleitung fest, dass noch unbrauchbares Gestein, das bei der Kohleförderung entstanden ist, entfernt werden muss. Hierfür rechnet die Mountain AG mit Aufwendungen i.H.v. 70 T€. Außerdem wurden dringend benötigte Instandhaltungsmaßnahmen bei einer Bergbaumaschine bisher nicht durchgeführt, die voraussichtlich mit 30 T€ zu Buche schlagen werden. Beide Maßnahmen will das Unternehmen im April t2 durchführen. Wie sind die Sachverhalte in t1 buchhalterisch zu erfassen? Konkrete Buchungssätze sind nicht anzugeben. Nennen Sie ggf. einschlägige Rechtsnormen!

Aufgabe 6 (5,5 Punkte)

Die Kundt GmbH stellt Kicker-Tische her und vertreibt diese an Geschäftskunden. Entscheiden Sie für die folgenden Geschäftsvorfälle aus Sicht der Kundt GmbH, ob es sich um eine Ein-/Auszahlung, Einnahme/Ausgabe und/oder einen Ertrag/Aufwand handelt und geben Sie darüber hinaus die jeweilige Höhe an. Die Umsatzsteuer ist für die Aufgabenbearbeitung nicht relevant. Tragen Sie die Werte mit den entsprechenden Vorzeichen in die Tabelle ein.

- 1) Die Kundt GmbH verkauft eine Maschine, die zuvor im Rahmen der Produktion eingesetzt wurde und noch mit einem Restbuchwert von 25.000 € erfasst ist, für 22.500 € auf Ziel. (2 Punkte)
- 2) Die Kundt GmbH erhält eine Zinszahlung in Höhe von 500 € auf dem Bankkonto gutgeschrieben. (2 Punkte)
- 3) Aufgrund eines Sturms werden zwei Kicker-Tische, die sich nicht in der Lagerhalle befinden haben, stark beschädigt, sodass der durch ihren Verkauf erzielbare Verkaufspreis von 1.200 € pro Stück auf 400 € pro Stück reduziert wird. (1,5 Punkte)

<i>Geschäftsvorfall</i>	<i>Einzahlung (+) Auszahlung (-)</i>	<i>Einnahme (+) Ausgabe (-)</i>	<i>Ertrag (+) Aufwand (-)</i>
1)			
2)			
3)			-

Block C (25 Punkte)

Aufgabe 1 (5 Punkte):

Die Volkswagen AG muss auf Grund erwarteter Zahlungen aus dem Dieseldiesskandal in t1 eine Rückstellung in Höhe von 1,3 Mrd. € bilden.

Wie wirkt sich die Rückstellungsbildung auf das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, den Zahlungsmittelbestand (Bank und Kasse), das Eigenkapital, die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten in der Bilanz der Volkswagen AG zum 31.12.t1 aus? Gehen Sie auch darauf ein, wie die Bilanzsumme beeinflusst wird! Begründen Sie Ihre Antworten.

Aufgabe 2 (4 Punkte):

Bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens zeigt die technotrans AG im Geschäftsjahr 2014 umsatzbezogene Herstellungskosten (Umsatzkosten) in Höhe -74.950 T€

Wo finden Sie diese Kosten bei Anwendung des Gesamtkostenverfahrens? Eine kurze Skizze ihrer Vermutungen reicht für die Beantwortung dieser Frage aus.

Aufgabe 3 (2 Punkte):

Zu erstellen ist die Gewinn- und Verlustrechnung für die Berichtsperiode 1.1.t1 bis 31.12.t1. Wie werden die Anfangsbestände aus dem Schlussjahr formal auf die einzelnen Aufwands- und Ertragskonten übertragen.

Aufgabe 4 (3,5 Punkte):

Gegeben sei das folgende Konto zum Ende der Berichtsperiode (31.12.t1).

Soll	Wareneinkauf		Haben
<i>EBK</i>	<i>2.000</i>	<i>3) Wareneinsatz</i>	<i>500</i>
<i>1) Bank</i>	<i>1.000</i>	<i>4) Wareneinsatz</i>	<i>1.000</i>
<i>2) Bank</i>	<i>2.000</i>	<i>5) Wareneinsatz</i>	<i>500</i>
		<i>SBK (lt. Inventur)</i>	<i>2.500</i>

a) Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des Kontos an, begründen Sie ihr Vorgehen. (2 Punkte)

b) Wie würde der Buchungssatz lauten, wenn das Unternehmen den Warenverbrauch nach der Inventurmethode gebucht hätte? (1,5 Punkte)

Aufgabe 5 (10,5 Punkte)

Die Pharma OHG handelt mit pharmazeutischen Produkten und stellt das Medikament „Nokain“ zu Herstellungskosten von 2 € pro Packung her, um es anschließend für 100 € Netto an die Kunden weiter zu veräußern. Die Pharma OHG führt das Wareneinkaufskonto nach der Skontrationsmethode. Bilden Sie die Buchungssätze für die folgenden Geschäftsvorfälle für das Geschäftsjahr t1:

a) Die Pharma OHG verkauft 600 Packungen Nokain an das städtische Krankenhaus, welches per Überweisung bezahlt. Weiterhin verkauft sie 10 Packungen auf Ziel an die S-Leo AG und gewährt 10 % Rabatt. (3,5 Punkte)

b) Aufgrund des Überschreitens einer Umsatzschwelle gewährt die Pharma OHG dem städtischen Krankenhaus einen Bonus i.H.v. 1.000 € brutto. (1,5 Punkte)

c) Die S-Leo AG gerät in Zahlungsschwierigkeiten und es wird ein Insolvenzverfahren über ihr Vermögen eröffnet. Die Insolvenzverwalterin Frau Klein stellt fest, dass mit einer Forderungsquote von 10 % der ursprünglichen Forderungen gegenüber der S-Leo AG zu rechnen ist. (2,5 Punkte)

d) Die Miete i.H.v. 7.000 € für die von der Pharma OHG genutzten Labore wird am 1.8.t1 für die Monate September bis März im Voraus per Überweisung gezahlt. (2 Punkte)

e) Das Konto Kundenboni wird am Ende des Jahres abgeschlossen. (1 Punkt)

Aufgabe 1 (6 Punkte):

In **t1** haben Sie eine Maschine zu 500 T€ von Dritten bezogen. Die Maschine wird ab dem 1.1.**t1** betrieblich genutzt und linear über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Zu welchem Betrag ist die Maschine in der HGB-Bilanz zum 31.12.**t4** anzusetzen, wenn der zu diesem Zeitpunkt ermittelte Wiederbeschaffungsneuwert dieser Maschine 400 T€ beträgt? Gehen Sie davon aus, dass der Wiederbeschaffungsneuwert auch in den Folgeperioden (**t5**, usw.) bei 400 T€ liegen wird.

Aufgabe 2 (3 Punkte):

Einer HGB-Bilanz können Sie in **t1** die folgenden Positionen entnehmen:

- Anlagevermögen 233 T€
- Bilanzsumme 700 T€
- Eigenkapital 321 T€
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 79 T€
- Jahresergebnis 39 T€
- Bank 230 T€
- Verbindlichkeiten 277 T€
- Vorräte 378 T€

Wie hoch sind die in der HGB-Bilanz ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten? Legen Sie Ihre Berechnung nachvollziehbar dar! Normen sind nicht anzugeben.

Aufgabe 3 (4 Punkte):

Hubert Handel hat im Januar **t1** Waren für 38.000 € Netto gekauft und Waren insgesamt für 22.000 € Netto verkauft. Welche Konsequenzen ergeben sich in Bezug auf die hierauf zu entrichtende Vorsteuer und Umsatzsteuer zum einen hinsichtlich der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und zum anderen hinsichtlich des Einflusses auf das Jahresergebnis?

Aufgabe 5 (3 Punkte):

In einer HGB-Bilanz zum 31.12.**t1** sind Vorräte zu Herstellungskosten anzusetzen. Dabei wurden aktivierungspflichtige und aktivierungsfähige Bestandteile in die Herstellungskosten einbezogen. Dieselben Vorräte sind in der Bilanz zum 31.12.**t2** enthalten.

Gehen Sie in Bezug auf den zuvor beschriebenen Sachverhalt darauf ein, welche Bedeutung der Grundsatz der Stetigkeit in Bezug auf die Bilanz zum 31.12.**t2** besitzt.

Block E (25 Punkte)**Aufgabe (25 Punkte):**

Die Black and Yellow GmbH fertigt in einem zweistufigen Prozess Trikots für Fußballvereine an. Hierzu werden zunächst die unbeflockten Trikots hergestellt (Halbfertigfabrikate) und anschließend mit dem Namen und der Nummer der Spieler beflocht (Fertigfabrikate).

Gegeben ist Ihnen die folgende Saldenübersicht der Black and Yellow GmbH:

Konto	Betrag gesamt	Davon Produktion	Davon Verwaltung	Davon Vertrieb
Personalaufwand	150.000 €	100.000 €	23.000 €	27.000 €
Rohstoffaufwand	240.000 €	240.000 €		
Mietaufwand	65.000 €	50.000 €	15.000 €	
Abschreibung Anlagevermögen (AV)	41.000 €	41.000 €		
Umsatzerlöse	995.000 €			

Zudem sind Ihnen die folgenden Anfangsbestände (AB) und Endbestände (EB) der Halbfertigfabrikate (HFF) sowie der Fertigfabrikate (FF) gegeben:

	AB t1	EB t1
HFF	444.000 €	555.000 €
FF	950.000 €	450.000 €

Die Produktion der HFF setzt sich wie folgt zusammen:

- 60 % Rohstoffaufwand
- 25 % Personalaufwand
- 15 % Mietaufwand

Die Konten der HFF und FF führt die Black and Yellow GmbH nach der Inventurmethode.

- a) Ermitteln Sie in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) das Jahresergebnis nach dem Gesamtkostenverfahren und nehmen Sie die entsprechenden Buchungen für **t1** mithilfe der aufgeführten Konten vor. Buchungssätze sind nicht anzugeben. Führen Sie, falls nötig, zusätzliche Konten ein. (10 Punkte)

Soll	Personalaufwand	Haben
1)	150.000 €	

Soll	Rohstoffaufwand	Haben
2)	240.000 €	

Soll	Mietaufwand	Haben
3)	65.000 €	

Soll	Abschreibung AV	Haben
4)	41.000 €	

Soll	FF	Haben
AB	950.000 €	
		EB
		450.000 €

Soll	HFF	Haben
AB	444.000 €	
		EB
		555.000 €

Soll	Umsatzerlöse	Haben
		5)
		995.000 €

Soll	GuV	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Soll	Haben

Das Jahresergebnis in t1 beträgt:

b) Ermitteln Sie nun das Jahresergebnis nach dem Umsatzkostenverfahren und nehmen Sie die entsprechenden Buchungen mithilfe der aufgeführten Konten vor. Buchungssätze sind nicht anzugeben. Führen Sie, falls nötig, zusätzliche Konten ein. (15 Punkte)

Soll		Personalaufwand	Haben	
1)	150.000 €			

Soll		Rohstoffaufwand	Haben	
2)	240.000 €			

Soll		Mietaufwand	Haben	
3)	65.000 €			

Soll		Abschreibung AV	Haben	
4)	41.000 €			

Soll		FF	Haben	
AB	950.000 €			
		EB	450.000 €	

Soll		HFF	Haben	
AB	444.000 €			
		EB	555.000 €	

Soll		Umsatzerlöse	Haben	
		5)	995.000 €	

Soll		GuV	Haben	

Soll		Haben	

Soll		Haben	

Soll		Haben	

Soll		Haben	

Das Jahresergebnis in **t1** beträgt:

Zusatzaufgabe (10 Punkte):

Bei der Erstellung eines HGB-Abschlusses wendet das bilanzierende Unternehmen den sog. Komponentenansatz an.

- a) Auf welche Posten des Jahresabschlusses ist dieser Ansatz anzuwenden? Geben Sie ein Beispiel und erläutern Sie kurz, welche Komponenten bei dem von Ihnen gewählten Beispiel relevant sind! (3 Punkte)
- b) Wie ist grundsätzlich vorzugehen? (4 Punkte)
- c) Wie beurteilen Sie diesen Ansatz? (3 Punkte)

